

16.08.2015 – Nr. 45



Erster Sieg für Ralf Aron in der ADAC Formel 4

- Ralf Aron gewinnt Regenrennen auf dem Nürburgring
- Zweiter Podestplatz für Rookie Lando Norris in der Eifel
- Marvin Dienst festigt Meisterschaftsführung mit Platz drei

Nürburgring – Rennen 3

Datum:	16. August 2015	Saisonlauf:	15/24
Wetter:	Regen, 11° C	Streckenlänge:	3,629 km
Pole:	Tim Zimmermann	Runden:	17
Sieger:	Ralf Aron	Schn. Runde:	Ralf Aron (1:37.203)

Nürburgring. Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam) gewann das spannende dritte Rennen der ADAC Formel 4 auf dem Nürburgring. Bei regnerischen Bedingungen sicherte sich der Prema Powerteam-Youngster seinen Debütsieg in der Highspeedschule des ADAC. Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport) fuhr als Zweiter auf das Podium und war gleichzeitig bestplatziertes Rookie. Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam), Sieger der ersten beiden Rennen, rundete sein starkes Wochenende mit dem dritten Platz ab.

„Das Fahren war bei diesen Bedingungen zwar schwierig, die Sicht aber zu jeder Zeit gut und die Duelle haben riesigen Spaß gemacht“, sagte Aron. Bei Regen und schwierigen Streckenbedingungen wurde das Rennen hinter dem Safety Car gestartet. Der Este erwischte zunächst keinen optimalen Start und fiel von der vierten auf die sechste Position zurück. Nach einer Safety-Car-Phase in der siebten Runde, die durch einen Ausrutscher von Marilyn Niederhauser (20, CHE, Race Performance) ausgelöst wurde, setzte Aron zur Attacke.

Souveräner Sieg für Aron

Aron verbesserte sich schnell um zwei Plätze und setzte sich dann im Duell mit Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) um Rang drei durch. In der zehnten Runde entschied der spätere Sieger einen spannenden Zweikampf mit Titelanwärter Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) für sich und übernahm einen Umlauf später die Führung von Pole-Setter Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing). Aron überquerte die Ziellinie mit 2,934 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Norris.

Der Formel-Neueinsteiger von kfzteile24 Mücke Motorsport erzielte seinen zweiten Podestplatz beim fünften Rennwochenende der Saison 2015. In seinen bislang sechs Rennen in der ADAC Formel 4 fuhr Norris vier Mal auf das Podium. Am Sonntag gelang dem 15-Jährigen eine Aufholjagd vom achten Startplatz. Auf dem Siegerpodest wurde ihm der Pokal für den besten Rookie von DTM-Pilot Maximilian Götz überreicht.

Podest-Hattrick für Dienst

Von Startplatz zehn arbeitete sich der Meisterschaftsführende Dienst bis auf die dritte Position vor. Die entscheidende Aktion ereignete sich vier Runden vor Schluss, als Dienst einen packenden Dreikampf mit Zimmermann und Eriksson für sich entschied und so Platz drei übernahm. HTP Juniorteam-Teamkollege Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam) und Robert Schwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) belegten die Plätze vier und fünf.



Titelanwärter Eriksson musste sich mit dem sechsten Rang zufriedengeben. Der Motopark-Pilot erlebte kein einfaches Wochenende in der Eifel und verlor die Gesamtführung an Dienst, dem großen Gewinner auf dem Nürburgring. Vor dem Wochenende belegte Dienst den dritten Platz in der Meisterschaft mit 34 Punkten Rückstand auf den Führenden Eriksson. Nach dem 15. Saisonlauf führt er die Spitze nun mit 194 Punkten an. Sein engster Verfolger Eriksson hat 184 Zähler auf dem Konto.

Auch der Gesamtdritte Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) hat mit 173 Punkten noch gute Chancen auf den Gewinn der ersten Meisterschaft in der ADAC Formel 4. Der Van Amersfoort Racing-Pilot beendete das abschließende Rennen auf der Traditionsstrecke als Siebter. Rookie David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport), Zimmermann und Schumacher komplettierten die Top-Zehn. Das sechste Rennwochenende der ADAC Formel 4 findet vom 28. bis 30. August 2015 auf dem Sachsenring statt.

Die Stimmen vom Podium

Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam), Sieger:

„Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg in der ADAC Formel 4. Ich möchte mich bei meinem Team für die harte Arbeit bedanken, dieser Erfolg war auch für sie sehr wichtig. Das Auto war immer noch nicht ganz perfekt, aber der Regen kam uns entgegen. Ich hatte zu Beginn etwas zu kämpfen, konnte mich schließlich aber in den Zweikämpfen gut durchsetzen und dann die Führung übernehmen. Von diesem Moment an versuchte ich, meinen Vorsprung konstant auszubauen und den Sieg sicher ins Ziel zu fahren. Das Fahren war bei diesen Bedingungen zwar schwierig, die Sicht aber zu jeder Zeit gut und die Duelle haben riesigen Spaß gemacht.“

Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport), Zweiter:

„Mein zweites Rennwochenende in der ADAC Formel 4 und der vierte Podestplatz - ich freue mich sehr. Es wäre sogar noch etwas mehr möglich gewesen. In einem Zweikampf unterlief mir ein kleiner Fehler und ich verlor damit ein bisschen an Boden. Ich habe mich stetig nach vorne gekämpft und die Duelle mit den anderen Fahrern haben großen Spaß gemacht. Teilweise waren sechs Autos im Kampf um die Spitze und es war schwierig, den Überblick zu behalten. Gegen Ende versuchte ich, noch auf Ralf an der Spitze aufzuholen, aber das war leider nicht mehr ganz möglich.“

MEDIA INFORMATION

Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam), Dritter:
„Vom zehnten Startplatz aus wusste ich natürlich, dass es ein schwieriges Rennen werden würde. Jetzt bin ich nur ganz knapp am Sieg-Hattrick vorbei - aber ich habe ja noch ein paar Rennwochenenden dafür Zeit. Es war in den Zweikämpfen ein ständiges Auf und Ab. Zum Ende konnte ich mich aber durchsetzen und Rang drei sichern. Nun habe ich meine Meisterschaftsführung wieder um ein paar Punkte ausgebaut. Das bleibt natürlich für den Rest der Saison mein Ziel.“



Die ADAC Formel 4 Im TV

SPORT1+	Mo, 17.08.	01:55 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 22.08.	16:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4